

Jahresbericht Juniorenchef

Nach einigen Jahren als Trainer der Junioren B, stellte ich mich diese Saison der neuen Herausforderung als Juniorenverantwortlicher der Bulldozers. Durch die tatkräftige Unterstützung von Christian Nessier und Tobias Strahm, fiel mir der Einstieg in das neue Amt leichter und ich freute mich auf die neuen Aufgaben im Verein.

Eine grosse Vorfreude war zu Beginn der Saison im ganzen Verein spürbar. Da die letzte Saison aufgrund der Coronapandemie abgebrochen werden musste, konnten es alle kaum erwarten, bis die Neue endlich beginnt. Leider verzeichneten wir in der letzten Saison einige Abgänge bei den Junioren. Somit war auch in dieser Saison ein grosses Ziel, viele neue Gesichter für das Streethockey zu begeistern, um weiterhin auf allen Juniorenstufen eine Mannschaft zu stellen. Die Aufgaben in der Juniorenabteilung teilte ich mir mit Dominik Marti, der die Leitung der Juniorenabwerbung übernahm. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für seinen Einsatz. Mit verschiedenen Aktionen, wie dem Ferienpass, ELKI Hockey oder den Schnuppertrainings, konnten einige neue Junioren angeworben werden, die sich sofort gut in den entsprechenden Mannschaften integrierten. Dennoch hoffen wir weiterhin auf neuen Zuwachs in der Juniorenabteilung und sind deshalb froh, wenn auch durch die Vereinsmitglieder mit Mund zu Mund Propaganda oder einem Eintrag in den Social Media, fleissig Werbung für die Bulldozers gemacht wird. Schon im Voraus ein grosses Dankeschön an alle die unseren Verein unterstützen.

Die Freude über den Saisonstart war nur von kurzer Dauer, denn schon kurz nach dem Beginn der Saison, musste sie schon wieder abgebrochen werden. Die zweite Coronawelle machte die Fortsetzung der Saison unmöglich. Um die Junioren während dieser Zeit bei Laune zu halten, wurden von den Trainerteams verschiedene Challenges und Spiele organisiert, die man auch ohne Probleme zu Hause machen konnte. Für dieses zusätzliche Engagement seitens der Trainer bedanke ich mich vielmals, denn in solchen Zeiten ist es sehr wichtig, dass der Streethockeysport nicht vergessen geht. Eine Pause, ohne jegliche Animation hätte zur Folge haben können, dass einige junge Spieler sich vom Streethockey abgewendet hätten. So war die Erleichterung gross, als zu Beginn des neuen Jahres die Junioren bis zur B Stufe endlich wieder trainieren konnten. Die Freude, wieder einmal gemeinsam auf dem Platz zu stehen, war bei allen Beteiligten gross. Dank den weiteren Lockerungen der Coronaregeln, durften kurze Zeit später auch die ältesten Junioren wieder trainieren. Trotzdem fehlte der Ernstkampf. Aus diesem Grunde organisierten die Trainerteams auf allen Juniorenstufe Freundschaftsspiele. So konnte die für alle Beteiligten eher komplizierte Saison doch noch mit einem Highlight abgeschlossen werden.

Nun freue ich mich schon auf die nächste Saison, die hoffentlich wieder ohne grössere Unterbrüche über die Bühne gehen kann.

Sportliche Grüsse

Jonas Tschamper
Juniorenchef
SHC Bulldozers Kernenried-Zauggenried